

Bioenergie: Es führt kein Weg daran vorbei!

*Projekt ener:regio nimmt konkrete Formen an.
Besichtigungstermine für bestehende Anlagen.*

Wie Franz Alt, ein engagierter und erfahrener Umweltlobbyist, auf seiner Website eindrücklich erläutert¹, wird momentan das Thema der regenerativen Energieträger heiß diskutiert. Dabei wird nachvollziehbar ausgeführt, dass die stark gestiegene Nutzung von Bioenergieträgern z.B. für die Nutzung als Autokraftstoff in Südamerika nicht für den Hunger in der Dritten Welt verantwortlich sein kann. Vielmehr werden weltweit nur auf 2 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche Bioenergiepflanzen angebaut, während nahezu 30% der Nutzfläche brach liegen, u.a. weil Landwirte in Entwicklungsländern kein Geld für Saatgut haben. Allein dieser Missstand zeigt, dass die Diskussion um Bioenergieträger durch Halbwissen verzerrt ist, während PR-Kampagnen der traditionellen Energie-Lobby dafür sorgen, dass nicht immer alle Argumente sachlich ausgetauscht werden. Klar ist aber in jedem Fall, dass die fossilen Energieträger Kohle und Erdöl in naher Zukunft verbraucht sind, da deren Verbrauch in Bruchteilen der geologischen Zeitrechnung stattfindet, die deren Aufbau benötigt hat. Und so wird – früher oder später – die benötigte Energie unter anderem durch nachwachsende Rohstoffe erzeugt werden müssen.

Das Projekt ener:regio, im Jahr 2009 durch die Natur Energie Region Hannover e.G. ins Leben gerufen, möchte schon heute einen Beitrag zur ökologisch und ökonomisch sinnvollen Nutzung regionaler Energieträger mittels dezentraler, kleiner Erzeugungseinheiten im Neustädter Land leisten. Die Basis stellen ohnehin regional vorhandene Energieträger dar. Folgende Argumente sprechen vor allem für das Projekt ener:regio:

- Durch die Nutzung Regionaler Energieträger wie Gülle, Mist, Gras und Holz, entfallen lange Transportwege und es wird gleichzeitig die Verkehrsbelastung minimiert.
- CO²-Neutralität: Da Biomasse gespeicherte Sonnenenergie ist, wird bei deren Verbrauch nur die Menge an CO² freigesetzt, die zuvor in der Pflanze gebunden wurde.
- Verringerung der Abhängigkeit von Energieimporten und so eine nachhaltige Sicherung der Preisstabilität. Stärkung der regionalen Arbeitsplätze im Handwerk sowie in der Land- und Forstwirtschaft.

Stand der Dinge beim Projekt ener:regio: Mittlerweile wurde das Projekt in sieben Dörfern des Neustädter Landes über 300 Bürgerinnen und Bürger vorgestellt. 107 davon haben ihr verbindliches Interesse an einer Teilnahme bekundet und ihre Datenerfassungsbögen abgegeben. So startet zum Beispiel in Lutter bereits die zweite Projektphase, in der ganz konkret die Umsetzung der Bauvorhaben geprüft wird.

Aufgrund der hohen Nachfrage hat das Projektteam drei Termine zur Besichtigung von Referenzprojekten eingerichtet. An den Samstagen **9. und 16.5.** kann um 10:00 Uhr ein bestehendes Nahwärmenetz im Weiherfeld besichtigt werden (Weiherfeldallee 60 in Kaltenweide an der A352, Abfahrt Langenhagen/Kaltenweide, wie bereits gesondert kommuniziert). Am **23.5.** kann ab 10:00 Uhr eine Holzhackschnitzelheizung und eine Wärmeübergabestation des zugehörigen Kleinstnahwärmenetzes auf Biermanns Hof in der Eilveser Straße 45 besichtigt werden. Hierzu sind Bürger, Interessenten und die Presse herzlich eingeladen, damit beispielhaft bereits umgesetzte Projekt besichtigt werden können. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Darüber hinaus führt das Projektteam vom 14. bis 15.5. eine Reise zu Referenzprojekten nach Baden Württemberg durch, um sich dort über Chancen, Risiken und Herausforderungen bestehender Bioenergiedörfer intensive zu informieren.

Umfang dieser Pressemitteilung: 3.158 Zeichen, 478 Wörter

Kontaktinformation für Rückfragen und Details:

Naturenergie Region Hannover e.G. Vorstand: Marcus Biermann, Matthias Müller; Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Godehard Kass, Wulf Petram (Stellvertreter). Justus-von-Liebig-Straße 24, 31535 Neustadt am Rbge.

Pressesprecher: Marcus Biermann. Tel.: 05032 / 9672-138, Fax: 05032 / 9672-199

e-Mail: info@naturenergie-hannover.de, Website: <http://www.naturenergie-hannover.de>

1 Vgl. <http://sonnenseite.com>